

Anlage zur DS BR/050/2022

Auswertungen

Januar bis März 2022

Jobcenter Uckermark

SGB II – Optionskommune
Landkreis Uckermark

Stand: 31.03.2022

Überblick

Ø Werte für die Monate Januar bis März 2022 und 2021 im Vergleich

	2022	2021	Veränderung in % bzw. Prozentpunkte (%-Pkt.)	
Bedarfsgemeinschaften	6.827	7.495	↓	-8,9%
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.469	9.381	↓	-9,7%
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.140	2.538	↓	-15,7%
Arbeitslosenquote SGB II	7,3%	7,7%	↓	-0,4%-Pkt.
Arbeitslose SGB II	4.346	4.635	↓	-6,2%
Arbeitslosenquote U25 SGB II	8,6%	9,1%	↓	-0,5%-Pkt.
Arbeitslose U25 SGB II	367	375	↓	-2,0%
Aufstocker	2.143	2.430	↓	-11,8%
davon:				
mit Einkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit	1.901	2.131	↓	-10,8%
≤ 450 Euro	1.029	1.127	↓	-8,7%
> 450 Euro ≤ 850 Euro	312	379	↓	-17,7%
> 850 Euro ≤ 1.300 Euro	311	338	↓	-8,0%
> 1.300 Euro	250	287	↓	-13,1%
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	1.572	1.745	↓	-9,9%

(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten Januar bis November 2021, vorläufige Daten ab Dezember 2021)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sowie die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten verringerten sich im Vergleich der Monate Januar bis März der Jahre 2021 und 2022 erneut.

Die Zahl der Arbeitslosen reduzierte sich von 2021 (4.635) zu 2022 (4.346) um durchschnittlich 289 Personen.

Für den Bereich der Jugendlichen unter 25 Jahren ergibt sich folgendes Bild: Von Januar bis März 2021 waren durchschnittlich 375 Jugendliche im Jobcenter gemeldet, im selben Zeitraum 2022 waren es durchschnittlich 367.

In den Monaten Januar bis März 2021 waren 2.430 erwerbstätige Leistungsbezieher auf aufstockende Leistungen nach dem SGB II angewiesen. Die Anzahl verringerte sich in 2022 (Januar bis März) auf 2.143 Personen.

1. Eckdaten zum Rechtskreis SGB II

Entwicklung der Hilfebedürftigkeit



Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sowie der Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an allen zivilen Erwerbspersonen verringerten sich erneut von Januar bis März des Jahres 2022 im Vergleich zu den Jahren 2020 und 2021.

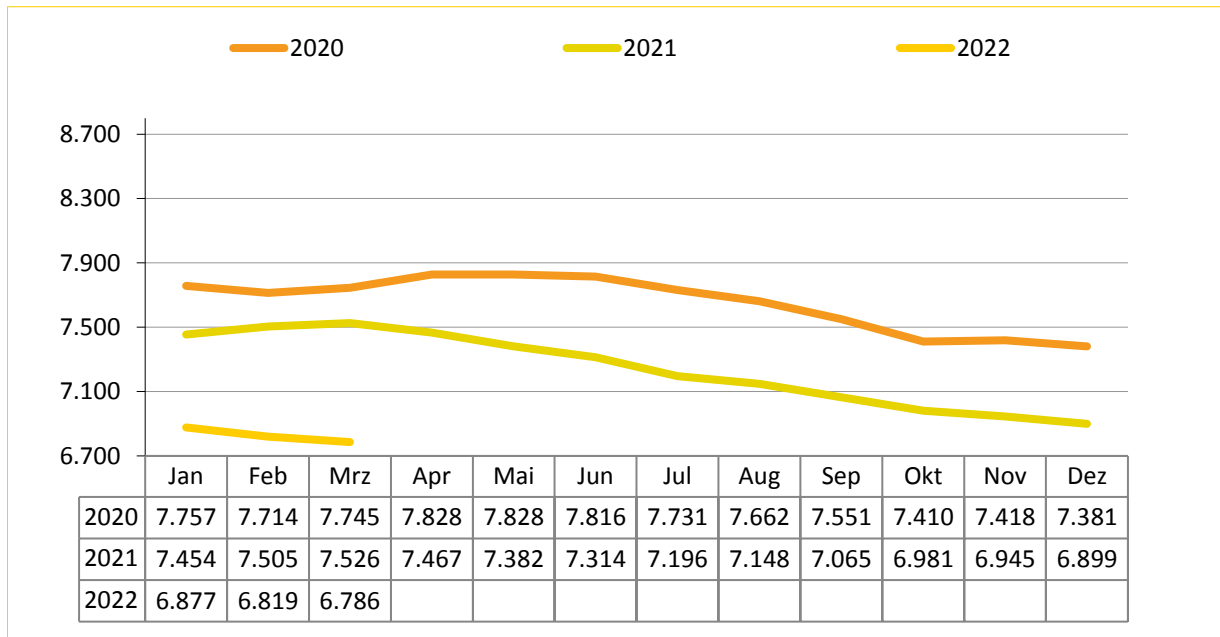


Abbildung 1: Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften in den Jahren 2020 bis 2022
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis November 2021, vorläufige Daten ab Dezember 2021)

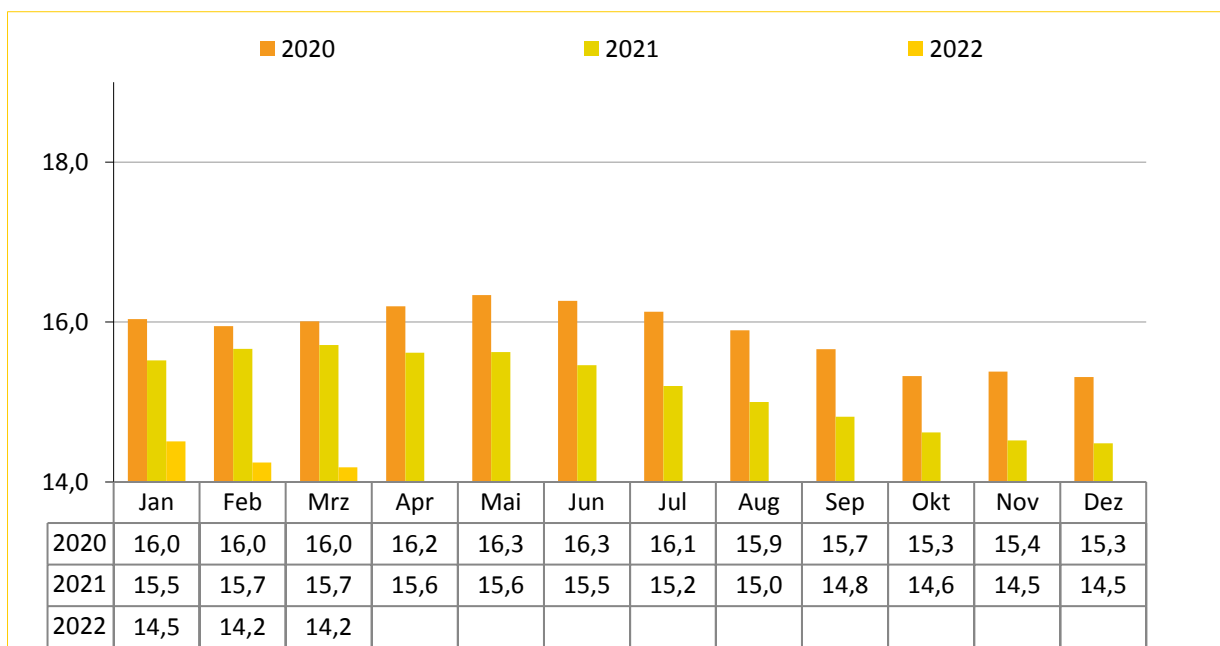


Abbildung 2: Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an allen zivilen Erwerbspersonen in den Jahren 2020 bis 2022
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis November 2021, vorläufige Daten ab Dezember 2021)

Aufstocker



Bei der Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher, die auf aufstockende SGB II-Leistungen angewiesen sind, ist von Januar bis März 2022 ein Rückgang im Vergleich zu den Jahren 2020 und 2021 erkennbar. Die Zahl der Selbständigen mit aufstockenden Leistungen lag zum Jahresbeginn 2021 deutlich höher als in den beiden Jahren zuvor, seit März ist diese aber wieder rückläufig und hat im Mai den Monatswert des Vorjahres unterschritten.

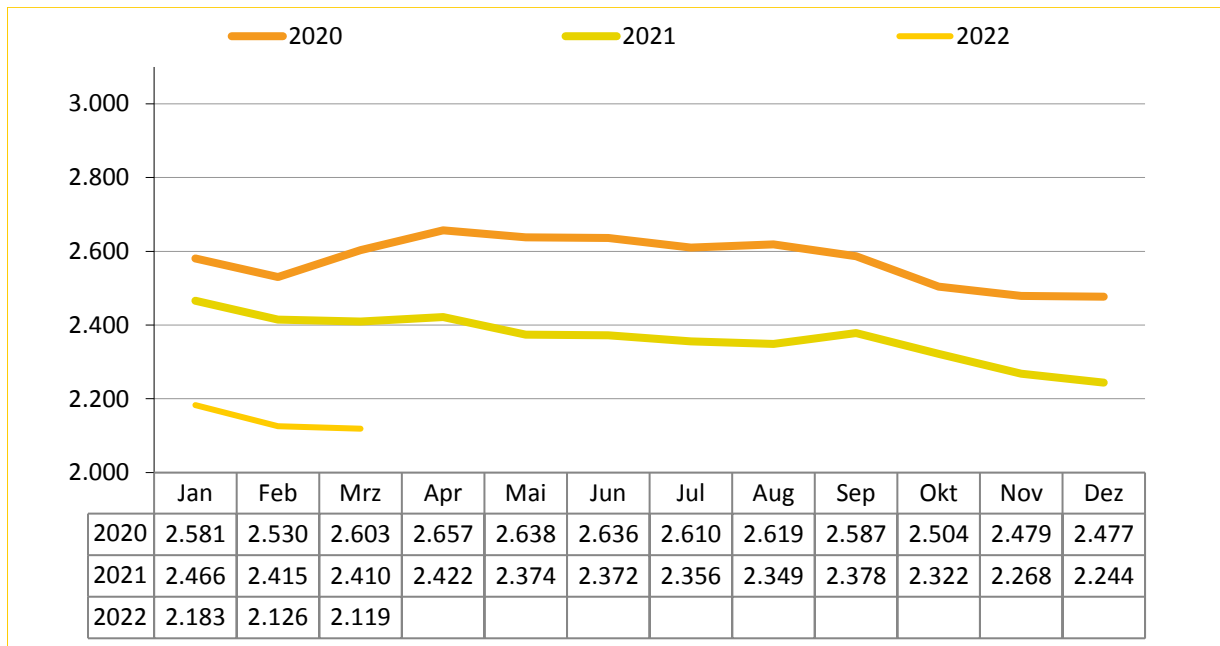


Abbildung 3: Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher mit aufstockenden SGB II-Leistungen in den Jahren 2020 bis 2022
 (Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis Oktober 2021, vorläufige Daten ab November 2021)

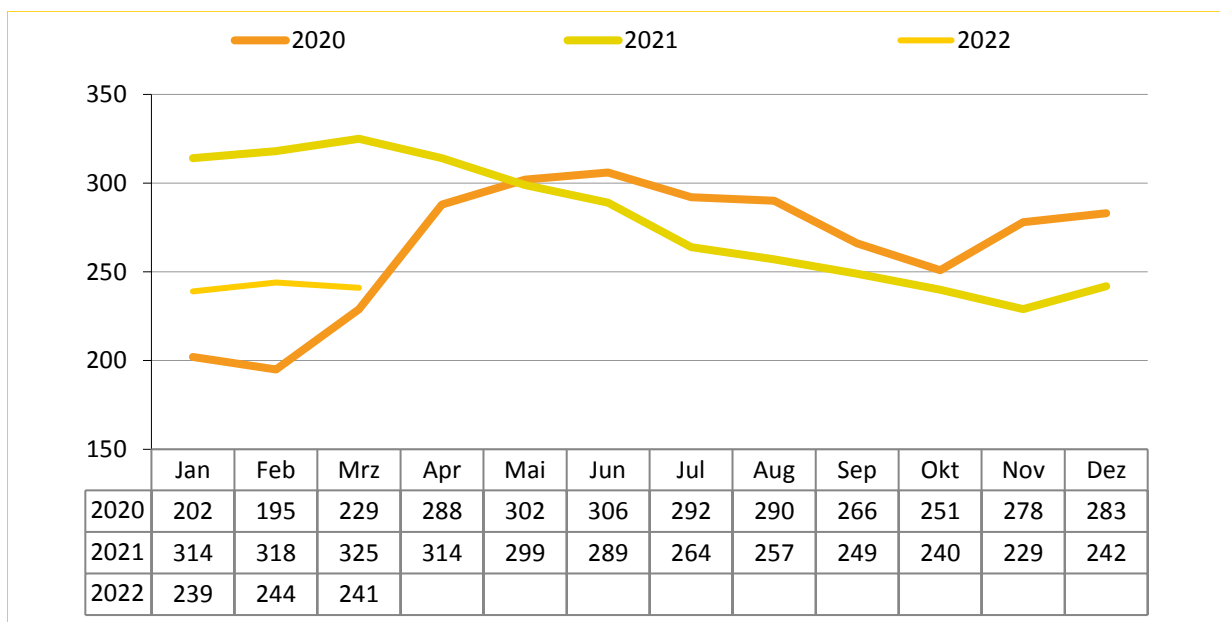


Abbildung 4: Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher mit Einkommen aus Selbständigkeit mit aufstockenden SGB II-Leistungen in den Jahren 2020 bis 2022
 (Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis Oktober 2021, vorläufige Daten ab November 2021)

Erwerbstätige ELB nach Art der Erwerbstätigkeit* (Anteile bez. auf alle erwerbstätigen ELB, in Prozent) August 2021

*Mehrfachnennungen möglich

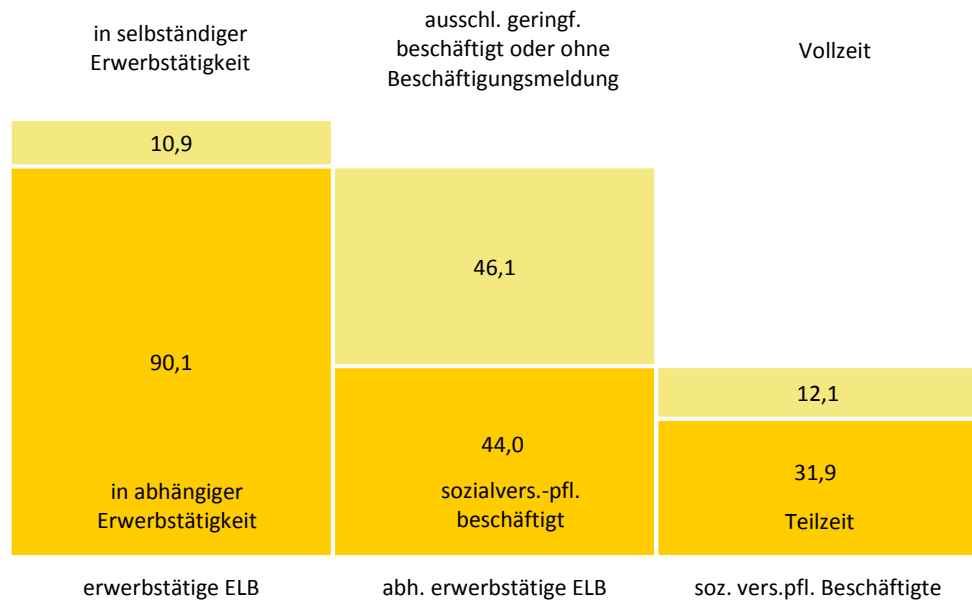


Abbildung 5: Anteile bezogen auf alle erwerbstätigen ELB (in Prozent)
(Quelle: Statistik der BA, Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten in Verbindung mit Merkmalen der Beschäftigungsstatistik)

Zu- und Abgänge in/aus Regelleistungsbezug: ELB November 2021

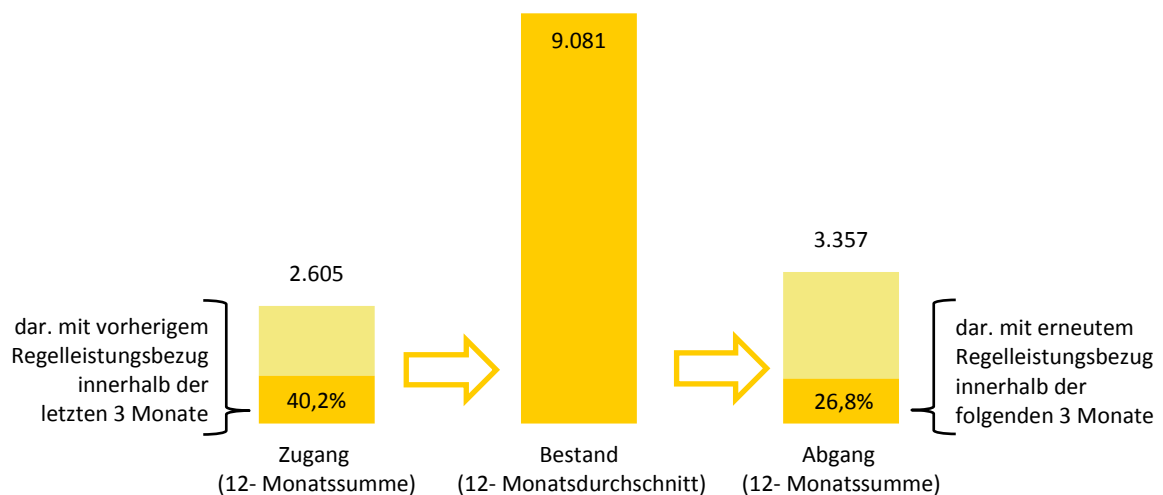


Abbildung 6: Zu- und Abgänge in/aus Regelleistungsbezug: erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)
(Quelle: Statistik der BA, Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten)

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II



Die Zahl der Arbeitslosen ist zu Beginn des Jahres 2022 leicht gesunken und liegt deutlich unter den Zahlen der Monate Januar bis März 2020 und 2021.

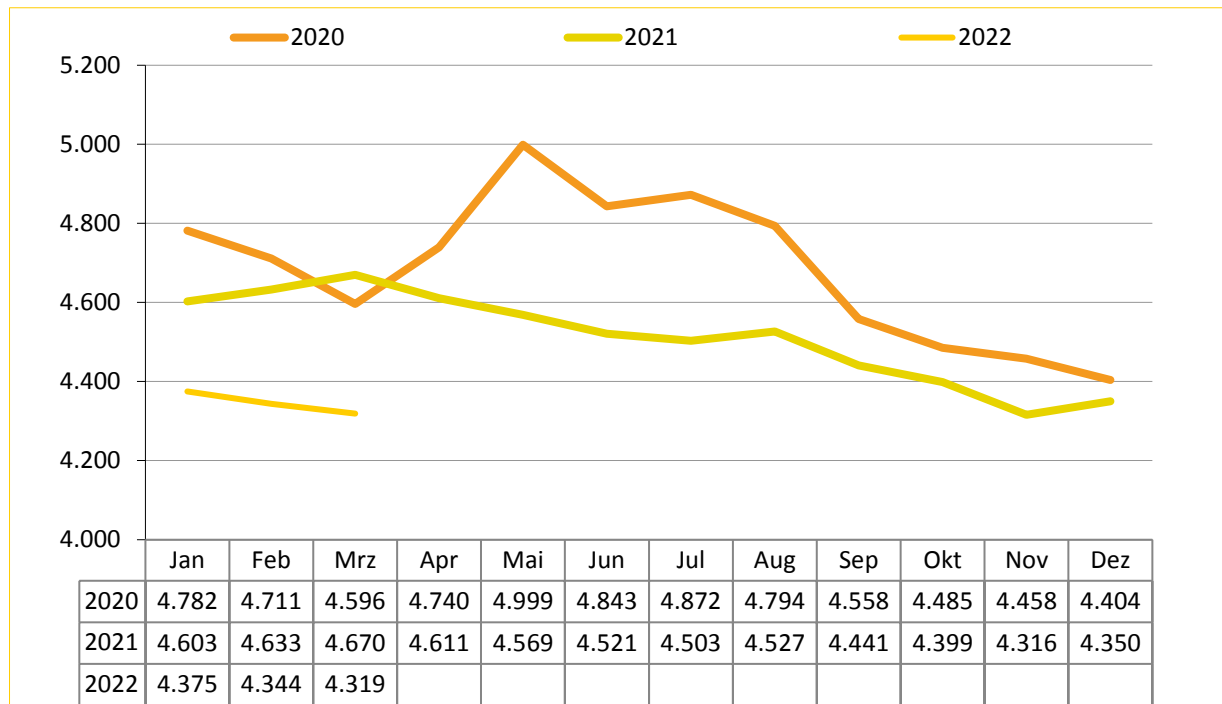


Abbildung 7: Entwicklung der Anzahl der Arbeitslosen im Rechtskreis des SGB II in den Jahren 2020 bis 2022 (Quelle: Statistik der BA)

Eckdaten zu den Arbeitslosen im SGB II

	<u>März 2022</u>	<u>März 2021</u>	Veränderung in Prozentpunkten
Männer	53,3%	53,4%	-0,1
Frauen	46,7%	46,6%	+0,1
15 bis unter 25 Jahre	8,4%	7,8%	+0,6
dar. 15 bis unter 20 Jahre	1,7%	1,7%	±0,0
50 Jahre und älter	38,4%	37,2%	+1,2
dar. 55 Jahre und älter	25,6%	24,1%	+1,5
Langzeitarbeitslose	68,0%	66,5%	+1,5
dar. 25 bis unter 55 Jahre	45,4%	45,5%	-0,1
dar. 55 Jahre und älter	19,1%	17,6%	+1,5
Schwerbehinderte	5,3%	4,9%	+0,4
Ausländer	9,0%	8,8%	+0,2

(Quelle: Statistik der BA, Daten: März 2022 und 2021 im Vergleich)

2. Eingliederungsleistungen

Eingliederungsbudget 2022 (Beträge in Euro)

	März 2022	Plan 2022 + Umschichtung	Anteil geplanter Mittel an EGT (gesamt)	Ist 2022 bis 31. Mrz	Summe der bewilligten Mittel	Anteil bewilligter Mittel an allen Bewilligungen	noch zur Verfügung
1	BaE - außerbetriebliche Ausbildung	950.000	7,6%	105.148	786.514	7,8%	163.486
2	ausbildungsbegleitende Hilfen	0	0,0%	0	0	0,0%	0
3	assistierte Ausbildung	150.000	1,2%	25.012	150.070	1,5%	-70
4	Vermittlungsbudget nach § 44 SGB III	150.000	1,2%	25.872	48.112	0,5%	101.888
5	Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	4.810.000	38,7%	759.109	4.427.391	44,1%	382.609
6	Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	5.000	0,0%	0	0	0,0%	5.000
7	Berufliche Weiterbildung (FbW)	740.000	6,0%	112.165	493.507	4,9%	246.493
8	Eingliederungszuschüsse	1.485.886	12,0%	202.577	996.618	9,9%	489.268
9	Einstiegsgeld und begleitende Hilfen § 16 b und c SGB II	130.000	1,0%	24.511	96.117	1,0%	33.883
10	Mehraufwandsentschädigung MAE	1.750.000	14,1%	317.457	1.043.805	10,4%	706.195
11	Reisekosten nach § 59 SGB II i. V. m. § 309 SGB III	5.000	0,0%	679	739	0,0%	4.261
12	§ 16 e Förderung v. Arbeitsverhältnissen (a. F. bis 31.12.2018)	0	0,0%	0	0	0,0%	0
13	§ 16 e n. F. Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	190.000	1,5%	22.745	127.435	1,3%	62.565
14	§ 16 f Freie Förderung	135.000	1,1%	0	114.406	1,1%	20.594
15	§ 16 h Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	242.656	2,0%	0	242.656	2,4%	0
16	§ 16 i Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.600.000	12,9%	218.738	1.444.741	14,4%	155.259
	§ 16 Leistungen zur Eingliederung	12.343.542	99,4%	1.814.012	9.972.109	99,2%	2.371.433
17	Beschäftigungszuschuss § 16 e SGB II	78.484	0,6%	13.454	76.866	0,8%	1.618
	§ 16 e gesamt (in der Fassung vom 31.03.2012)	78.484	0,6%	13.454	76.866	0,8%	1.618
	Eingliederungsbudget (gesamt)	12.422.026	100,0%	1.827.467	10.048.974	100,0%	2.373.052

(Datenstand: 31.03.2022, vorläufige Daten)

3. Kennzahlen nach § 48 a SGB II

Ø Werte für die Monate Januar bis März 2022 und 2021 im Vergleich

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Jobcenter Uckermark wurde durch den Zielvereinbarungsprozess mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) festgeschrieben. Der Kennzahlenvergleich basiert auf den in den §§ 48 a und 48 b SGB II vorgegebenen gesetzlichen Grundlagen. Die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales erlassenen Verordnungen geben insbesondere folgende Zielgrößen vor:

- Verringerung der Hilfebedürftigkeit
- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit und
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug.

Kennzahlen nach § 48 a SGB II:

(vorläufige Daten)

		<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>Veränderung in % bzw. Prozent- punkten (%-Pkt.)</u>
K1	Veränderung der Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne KdU)	-7,5%	1,5%	-9,0%-Pkt.
K2	Integrationsquote	16,3%	14,9%	+1,4%-Pkt.
	Anzahl der Integrationen	161	262	-38,5%
K2E3	Kontinuierliche Beschäftigung nach Integration	63,0%	65,4%	-2,4%-Pkt.
K2E4	Integrationsquote der Alleinerziehenden	19,5%	18,0%	+1,5%-Pkt.
K3	Veränderung der Langzeitleistungsbezieher (LZB)	-8,4%	-6,0%	-2,4%-Pkt.
	durchschn. Bestand der LZB	6.713	7.331	-8,4%
K3E2	Aktivierungsquote der LZB	11,2%	12,3%	-1,1%-Pkt.

4. Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (Rechtskreis SGB II)

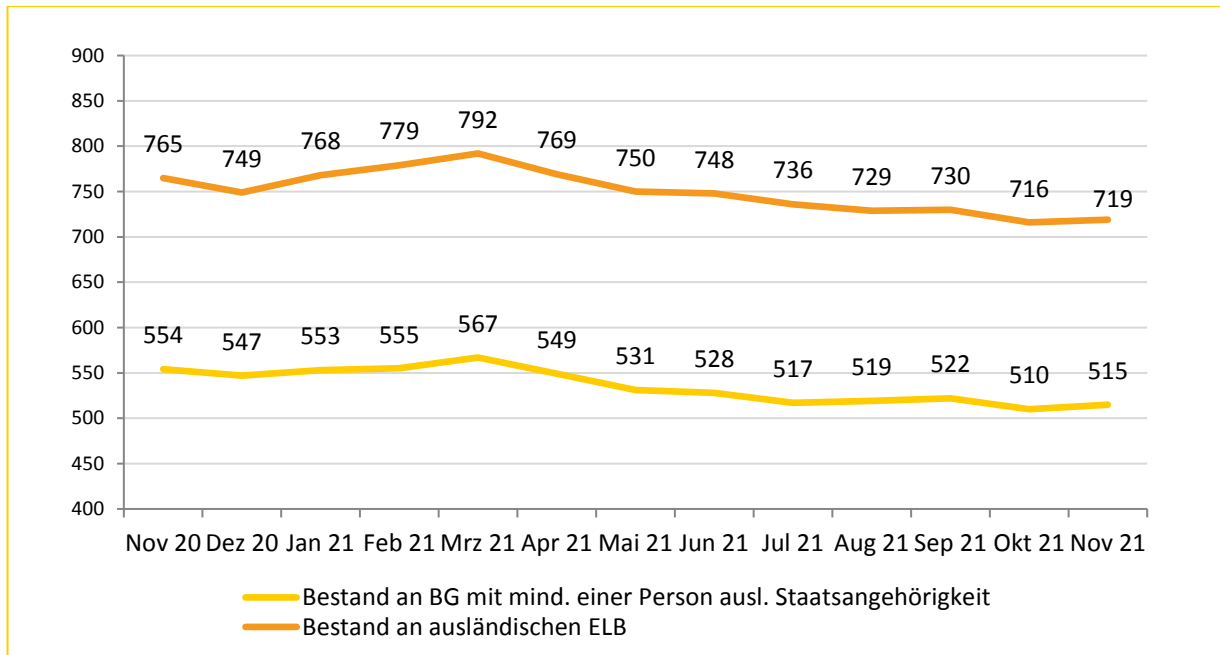


Abbildung 8: Bestand an ausländischen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bestand an Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einer Person ausländischer Staatsangehörigkeit von November 2020 bis November 2021
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten)

Vergleich der Arbeitslosigkeit U25 im Rechtskreis SGB II im I. bis IV. Quartal 2021 sowie im I. Quartal 2022 nach Staatsangehörigkeit

Jobcenter Uckermark					
	2021	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Arbeitslose SGB II U25		375	360	410	358
<i>davon Ausländer</i>		49	42	61	51
<i>davon Deutsche</i>		324	317	349	308
	2022	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Arbeitslose SGB II U25		367			
<i>davon Ausländer</i>		48			
<i>davon Deutsche</i>		319			
Veränderung 2021 zu 2022		I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Arbeitslose SGB II U25		-2,1%			
<i>davon Ausländer</i>		-2,0%			
<i>davon Deutsche</i>		-1,5%			

(Quelle: Statistik der BA)

5. Bildung und Teilhabe

Bedarfsanmeldungen SGB II U25 von Januar bis März 2022

Die Zahl der Bedarfsanmeldungen ist von Januar bis Dezember 2021 deutlich gesunken. Die Leistungen werden, wie auch im Vorjahr, hauptsächlich von den KiTa-Kindern und Schülern in Anspruch genommen.

Alter	Personen U25	mind. eine Antragstellung		keine Antragstellung		Antragsteller	
		im Jahr 2022	im Jahr 2021	im Jahr 2022	im Jahr 2021	im Jahr 2022	im Jahr 2021
	Mrz 22	im Jahr 2022		im Jahr 2022		im Jahr 2021	
0-2	428	43	385	10,0%	11,9%		
3-5	503	102	401	20,3%	19,5%		
6-17	1.636	326	1.310	19,9%	14,4%		
18-24	793	4	789	0,5%	0,1%		
Summe	3.360	475	2.885	14,1%	11,6%		

* mind. eine Bedarfsanmeldung im Jahr 2022 (Schulbedarf ausgeschlossen)

(vorläufige Daten)

Ein- und Auszahlungen von Januar bis März 2022

Bezeichnung/ Erläuterung	§ 28 SGB II	KiZ/WoGG	01-03/2022		01-03/2021	
			Summe	in %	Summe	
<u>Einzahlungen</u>			<u>296.558</u>		<u>331.487</u>	
Leistungsbeteiligung des Bundes BuT			291.089		308.000	
Rückzahlungen BuT			5.469		23.487	
<u>Auszahlungen</u>	<u>243.153</u>	<u>65.720</u>	<u>308.873</u>	<u>100,0</u>	<u>281.695</u>	
eintägige Ausflüge	333	25	358	0,1	0	
mehrtägige Klassenfahrten	12.005	3.511	15.517	5,0	2.704	
Schulbedarf	90.491	19.461	109.952	35,6	120.901	
Schülerbeförderung	0	0	0	0,0	0	
Lernförderung	4.171	327	4.498	1,5	6.721	
Mittagsverpflegung	131.141	38.371	169.513	54,9	143.871	
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	5.011	4.025	9.036	2,9	7.498	

(vorläufige Daten)